

PANTA RHEI: UNSER NEUES WEINGUT VOM LEITHABERG.



Weinberge im Leithagebirge.



38.–

Pinot pur.
2008 Pinot Noir
Panta Rhei

Rubingranat, Orangenreflexe. In der Nase zart tabakig, unterlegte Kirschenfrucht, reife Himbeeren sowie Walderdbeeren mit floralen Anklängen an Veilchen, angenehme Kräuterwürze. Unterlegt mit schöner erdiger Mineralik. Am Gaumen saftig, extraktsüße Waldbeerfrucht, gut integrierte, seidige Tannine, enorm präsent mit viel Schmelz und Länge, bereits harmonisch, besitzt Reifepotenzial. Wurde mit 90 Falstaff-Punkten ausgezeichnet!

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240917
75cl **Fr. 38.–** (ab 14.11.2011 Fr. 46.–)



49.–

Sensationeller Blaufränkisch.
2008 Blaufränkisch
Panta Rhei

Dunkles, sattes Rubingranat, violette Reflexe. In der Nase feine Kräuterwürze, einladende Brombeerfrucht mit schwarzen Kirschen und einem Hauch Sandelholz. Angenehme Röstaromen, Kaffeernote. Am Gaumen stoffiger Körper, extraktsüße, schwarze Kirschen und Beerenfrucht, präsen- te Tannine, frische, harmonische Säure, schokoladiger Nachhall, tolles Reifepotenzial, Brombeeren im Nachgeschmack. Sensationeller Blaufränkisch, der mit 92 Falstaff-Punkten ausgezeichnet wurde.

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240918
75cl **Fr. 49.–** (ab 14.11.2011 Fr. 56.–)

SÜDSTEIERMARK:
FANTASTISCHE LAGEN
ERZEUGEN EINZIGARTIGE
WEINE.



75.–

2008 Sauvignon Blanc
Don't Cry, Südsteiermark
Ewald Zweytick

Zeigt subtile, tiefe Aromen von Cassisblüten, Stachelbeeren, Melonen, Ananas und Holunder. Nektarinen und Mirabellen gesellen sich dazu. Das Ganze wird von einer grossartigen Mineralik getragen. Sehr komplex und finessenreich. Am Gaumen straff und noch sehr verschlossen. Legt sich elegant auf den Gaumen, mit enormem Druck und Finesse. Cremig, seidig und sehr präsent. Die Fruchtigkeit zeigt noch lange nicht ihr Potenzial. Wirkt noch eingehüllt von perfekt eingebauter Barrique und mineralischer Komponente. Wunderbar unterstützt von der harmonischen Säure. Der Don't Cry endet kräftig und anhaltend. Ein grosser Sauvignon Blanc, der sich mit den Besten der Welt messen kann! Passt sehr gut zu Kalbfleisch oder weissem Geflügel.

19/20 • 2011 bis 2020 • Art. 240640
75cl **Fr. 75.–**

2008 Morillon (Chardonnay)
November Rain, Südsteiermark
Ewald Zweytick

Reife Aromen von caramelisierten Bananen, Zitronenschale und frischer Ananas. Gedörnte Aprikosen und Mirabellen machen das Frucht- bündel perfekt ausbalanciert. Intensive Mineralik, die an nassen Kalk erinnert, die Barrique stört nie, sie ist sagenhaft mit den anderen Komponenten verwoben. Am Gaumen explodiert er förmlich! Er legt sich kräftig und harmonisch auf den Gaumen, ohne jemals fett zu wirken. Der November Rain endet lang und kräftig. Ein Chardonnay von burgundischer Fülle und Eleganz. Passt sehr gut zu Loup de Mer aus dem Ofen oder Steinbutt mit Champagnersauce und Kaviar.

19/20 • 2011 bis 2020 • Art. 240641
75cl **Fr. 65.–**



65.–

PANTA RHEI:
UNSER NEUES WEINGUT
VOM LEITHABERG.

Hans Schwarz, Heinz und Helmut Velich



Auf der Höhe des Leithagebirges, hoch über Eisenstadt, drängen sich philosophische Gedanken geradezu auf. Wo die Hänge sanfter werden, wachsen Trauben, in denen der Stoff für wahrhaft grosse Weine schlummert, die ihr Potenzial aber oft genug nicht ausschöpfen können. Im Frühjahr 2006 wollten zwei Produzenten, Hannes Wimmer und Karl Reiter, diese unbefriedigende Situation nicht länger hinnehmen und suchten Rat am anderen Ende des Sees: in Andau bei Hans Schwarz einerseits, sowie in Apetlon bei den Brüdern Heinz und Helmut Velich andererseits. Alle drei interessierten sich schon länger für das Terroir am Leithaberg. «Rund um Eisenstadt, speziell bei St. Georgen, herrschen Bedingungen, die an das nördliche Burgund erinnern», zeigt sich Helmut Velich fasziniert. Schlussendlich wurden die unterschiedlichen Ideen in

ein stimmiges Konzept vereint: Eine Familie von terroirgeprägten Weinen, die aus dem Zusammenfliessen unterschiedlicher Elemente entstehen – Hitze der Sonne und Kühle des Waldes, die warme Luft aus der Ebene des Sees, der mineralische Boden und die Visionen der beteiligten Winzer. Helmut fand dafür auch die passende Analogie im berühmten Zitat des griechischen Philosophen Heraklit: «panta rhei – alles fliesst». Panta Rhei startet mit fünf Weinen: Chardonnay, Riesling, Blaufränkisch, Pinot Noir und Caberhei – eine Cuvée nach dem Vorbild Bordeaux aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. Seit dem Jahrgang 2008 ist auch ein Grüner Veltliner dazugekommen. Wir haben uns für den Chardonnay, den Pinot Noir, den Blaufränkisch und den Caberhei entschieden.

J. HEINRICH: MITTELBURGENLAND, DEUTSCHKREUTZ



Superbe, volle, elegante Rotweine: Silvia Heinrich, Mittelburgenland



34.–

2009 terra o.
Blaufränkisch, Cabernet
Sauvignon, Merlot, Syrah
J. Heinrich

Vielschichtiger, komplexer Auftakt. Tolle Aromen nach schwarzen Kirschen und roten Waldbeeren, gepaart mit subtiler Kräuterwürze und weissem Pfeffer. Erdige Mineralik, ein Hauch Mocca und Zedernholz. Der Terra O. legt sich geschmeidig und elegant auf den Gaumen. Massen von feinkörnigen Tanninen, gut unterstützt von Frucht und Säure. Leichte Barriquetöne, nie störend wirkend, wunderbar verwoben. Er endet kräftig und nachhaltig mit erdig-mineralischem Finish. Tolle Assemblage, die sehr edel und nahelagernd. Passt gut zu edlen, kräftigen Fleischgerichten.

18+/20 • 2012 bis 2018 • Art. 240520
75cl **Fr. 34.–** (ab 14.11.2011 Fr. 39.–)
93-95/100 Falstaff



90.–

2007 Cupido
100% Blaufränkisch
J. Heinrich

Sattes Granatrot. Traumhaft komplexer Auftritt. Schöne rotbeerige Aromen, begleitet von edler Tabakwürze und leichter mineralischer Note. Kirschen, Pflaumen mit Anklängen an Sandelholz und dunklem Nougat. Wirkt tief und verschlossen, öffnet sich nach Belüftung. Am Gaumen die pure Eleganz, gepaart mit Druck und Kraft. Seidige Tannine, wunderbar verwobene Barrique, wirkt nie aufdringlich oder opulent. Aromen von Pflaumen und schwarzen Beeren mit beeindruckender Struktur. Im Abgang sehr lang und kräftig, endet der Cupido mit markanter mineralischer Note. Ein Spitzen-Blaufränkisch, der jedes Jahr zur Elite im österreichischen Weinbau gehört.

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240519
75cl **Fr. 90.–**



39.–

2009 Sauvignon Blanc
Kranachberg
Sattlerhof, Südsteiermark

Wohl eine der besten Lagen in der Steiermark. Am Gaumen noch verschlossen, nach Belüftung wunderschöne Extraktsüße und fruchtige Anklänge nach Cassis und Pfirsich, unterlegt mit perfekt eingebundener Säure. Cremig und lang anhaltend, endet der Kranachberg in einem salzig-mineralischen Finish. Ein höchst eleganter, grosser Sauvignon Blanc. Perfekt zu gebratenem Thunfisch mit Olivenöl und Gemüse.

19/20 • 2011 bis 2023 • Art. 240514
75cl **Fr. 39.–**
94/100 Falstaff

Tasting-Box:
Paul Achs.

395.–
statt 505.–

12 x 75cl • **Fr. 395.–** (ab 14.11.2011 Fr. 505.–) • Art. 240103

- 2008 Ungerberg
- 2007 Ungerberg
- 2007 Altenberg
- 2008 Spiegel
- 2008 Heideboden
- 2008 Achs Weiss
- 2008 Chardonnay
- 2008 Pannobile rot
- 2008 St. Laurent
- 2008 Pinot Noir
- 2009 Zweigelt
- 2008 Pinot Noir Gabarizna

Tasting-Box:
12 faszinierende Österreicher.

189.–
statt 264.50

12 x 75cl • **Fr. 189.–** (ab 14.11.2011 Fr. 264.50) • Art. 240651

- 2009 Blaufränkisch, J. Heinrich, Mittelburgenland
- 2008 Rote Erde, Dorli Muhr, Carnuntum
- 2008 Carnuntum, Dorli Muhr, Carnuntum
- 2008 Pinot Noir, Weisses Kreuz, J. Heinrich, Mittelburgenland
- 2009 St. Laurent, Paul Achs, Neusiedlersee
- 2009 Zweigelt, Paul Achs, Neusiedlersee
- 2010 Sauvignon Blanc, Klassik, E. Zweytick, Südsteiermark
- 2010 Weissburgunder, E. Zweytick, Südsteiermark
- 2009 Gelber Muskateller, E. Zweytick, Südsteiermark
- 2010 Grüner Veltliner, Frauenweingärten, Tegernseehof, Wachau
- 2010 Grüner Veltliner, Kreutles, Veyder-Malberg, Wachau
- 2010 Riesling, Heiligenstein, Birgit Eichinger, Kamptal



38.–

Grosses burgundisches
Vergnügen.
2008 Chardonnay
Panta Rhei

Mittleres Gelbgrün. Feine Kräuterwürze, zart nach Ananas, dezente Röstnoten mit caramelisierten Bananen, Blütenhonig, tiefgründiges Bukett. Am Gaumen kompakt, mineralisch, saftige Steinobstanklänge, feiner Säurebogen, weisse Frucht, feine Minze im Nachhall. Der Chardonnay endet kräftig und anhaltend mit deutlicher Mineralik. Passt sehr gut zu Meeresfischen mit kräftigen Saucen. Bei der Burgundertrophy 2010 mit 5***** ausgezeichnet!

18/20 • 2012 bis 2020 • Art. 240916
75cl **Fr. 38.–** (ab 14.11.2011 Fr. 46.–)



49.–

Kraftpaket.
2008 Caberhei
Panta Rhei

Cabernet Sauvignon, Merlot. Dunkles, sattes Rubingranat, violette Reflexe. In der Nase zunächst verhalten, rauchig-würzig, leichter weisser Pfeffer, unterlegte Pflaumenfrucht, schwarze Kirschen und zartes Brombeerkonfit, mit feiner balsamischer Würze. Kraftvoll, feinkörnige Tannine, hohe Struktur, ein komplexer Speisenbegleiter mit feinem schokoladigem Abgang und gutem Entwicklungspotenzial. Wurde mit 94 Falstaff-Punkten ausgezeichnet!

19+/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240919
75cl **Fr. 49.–** (ab 14.11.2011 Fr. 56.–)

PAUL ACHS: NEUSIEDLERSEE GOLS



Paul Achs: Renommierete Grösse am Neusiedlersee.

Paul Achs gehört zur absoluten Spitze in der österreichischen Weinwelt. Seine Art Weine zu bereiten, seine Stilistik und seine Bescheidenheit verleihen ihm langsam aber sicher Kultstatus. Kaum einer keltert Weine von so einer Klarheit und Identität, mit so viel Finesse und Eleganz ausgestattet. Seine Blaufränkisch-Lagenweine – Ungerberg, Spiegel und Altenberg – gehören zu den charaktervollsten Botschaftern dieser einzigartigen Traube aus Österreich. Der grossartige Jahrgang 2009 zeigt sich bei seinen Top-Weinen von der besten Seite. Auch am Neusiedlersee wird dieser Jahrgang in bester Erinnerung bleiben. Ich habe bisher noch nie so ausgewogene, tiefe und hoch komplexe Blaufränkisch probiert. Die Trauben konnten wunderbar reifen und die Winzer konnten sich perfekt auf den Lesetermin vorbereiten – ohne Stress und Hektik. Das widerspiegelt sich in den Top-Lagen von Paul Achs vortrefflich.

2009 Pannobile rot, Paul Achs

35% Zweigelt, 35% Blaufränkisch, 30% St. Laurent.

Dieser Pannobile übertrifft alle, die ich bisher degustiert habe. Aromen von reifen Waldbeeren, gepaart mit roten Kirschen und Pflaumen. Rauchige Note, Tabak, Sandelholz und Bitterschokolade. Wunderbare, aromatische Tiefe gepaart mit erdiger Mineralik. Am Gaumen, die pure Eleganz und Harmonie. Noch verhalten und jugendlich, mit feinkörnigen, reifen Tanninen. Die Aromen bestätigen sich, mit Nougat und nobler Würze. Gut gestützt von der feinen Säure und der perfekten Barrique, endet der Pannobile kräftig und mineralisch. Passt zu Entrecôte und geschmorten Kalbsbacken.

19+/20 • 2012 bis 2023 • Art. 240506
75cl **Fr. 29.–** (ab 14.11.2011 Fr. 34.–)
93-95/100 Falstaff

29.–



2009 Pannobile weiss 100% Chardonnay, Paul Achs

Dieser weisse Pannobile wurde aus 50-jährigen Reben gekeltert und besticht durch florale Noten, Aromen nach reifen Zitronen, Williamsbirnen und Apfelkuchen. Perfekt eingebaute Barrique, Aromen von gerösteten Bananen und reifer Ananas. Schöne mineralische Noten nach Kalk und Schiefer. Am Gaumen saftig und straff. Hohe Struktur, cremig mit Spannung und Länge. Die Aromen nach Birne und Apfel verstärken sich und enden harmonisch, getragen von einer feinen Mineralität. Sollte nicht zu kühl getrunken werden. Zu Loup de Mer oder Dorade aus dem Ofen.

19/20 • 2012 bis 2020 • Art. 240505
75cl **Fr. 28.–** (ab 14.11.2011 Fr. 33.–)
95/100 Falstaff

28.–



2009 Spiegel Blaufränkisch, Paul Achs

Die Lage Spiegel liegt zwischen Salzberg und Gabarinza, sanft abfallend nach Süden. Ein Blaufränkisch der anderen Art. Sein Terroir widerspiegelt sich in der im Auftakt hoch mineralisch mit pfeffriger Würze, edel und komplex. Aromen von schwarzen Kirschen und Brombeeren gesellen sich dazu. Schwarztee rundet das Aromabündel ab. Am Gaumen kernig mit viel Biss. Unendlich scheinen die Tannine, kräftig und trotz des niedrigen Alkoholgehalts gehaltvoll im Abgang. Grandioser, eigenständiger Wein! Zu Côte de Boeuf und Rosmarin-Kartoffeln.

19+/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240507 75cl **Fr. 52.–** (ab 14.11.2011 Fr. 57.–)
94-96/100 Falstaff

52.–



OB ROT ODER WEISS: WEITERE TOPWEINE AUS ÖSTERREICH.



Burgundische Feinheit, Eleganz und Transparenz: Dorli Muhr, Carnuntum



Kristalline Klarheit und enormer Trinkfluss: Birgit Eichinger, Kamptal

2008 Blaufränkisch Spitzerberg, Carnuntum Dorli Muhr

Wunderschöne, subtile Aromen. Fruchtbare Noten nach Weichselkirschen und Himbeeren, Orangenschalen gepaart mit leichten Pflaumennoten. Die Mineralik erinnert an Kalk und Sand, toll mit der dezenten Zitrusduft begleitet, enorm viel Frische und Rasse. Deutliche, kalkige Mineralik. Am Gaumen vielschichtig und sehr cremig, feinkörniges Tannin, mit harmonischer Säure. Eine geniale Textur! Der Altenberg endet kräftig und saftig mit hoher Mineralik. Passt zu Lammcarré und Kartoffelstock.

18/20 • 2012 bis 2020 • Art. 240396
75cl **Fr. 39.50** (ab 14.11.2011 Fr. 44.–)
90/100 Falstaff

39.50



2010 Riesling Buschenberg, Wachau Veyder-Malberg

Herrlicher Auftakt! Mineralisch, kräftig und subtile Würze. Schöne fruchtige Noten nach Nektarinen und Mirabellen, etwas weisser Pfirsich. Tolle komplexe Nase, wirkt sehr transparent und vielschichtig. Am Gaumen saftig und straff, sehr harmonisch und elegant. Die fruchtigen Aromen bestätigen sich, werden perfekt von der herrlichen Säure unterstützt. Unglaublich langer, kräftiger, mineralischer Abgang. Der Buschenberg endet lang und anhaltend mit markantem Abgang. Passt gut zu Zander und Hecht in Butter.

19+/20 • 2012 bis 2028 • Art. 240533
75cl **Fr. 78.–**
93-95/100 Falstaff

78.–



Pier Tognini mit Peter Veyder-Malberg



TEGERNSEERHOF, KNOLL: WELTKLASSE-WEINE AUS DER WACHAU.



Direkt gegenüber dem Weingut Knoll liegt der familieneigene Loibnerhof.

2010 Riesling Smaragd Kellerberg, Wachau Tegernseerhof

Der Wein erscheint tief und komplex, voller Würde und Noblesse. Am Gaumen strahlt er vor Kraft und Eleganz, wirkt aber dennoch leichtfüssig mit viel Finesse, gut getragen von der wunderbaren Säure. Wieder gelbe Früchte und ein Hauch Petrol. Er endet lang und mit deutlich spürbarer Mineralität, die dem Wein Spannung und Charakter verleiht. Der Kellerberg zeigt unmissverständlich das Potenzial der Wachau auf. Passt gut zu Meeressalmonaden wie Loup de Mer oder Turbot.

18+/20 • 2011 bis 2020 • Art. 240522
75cl **Fr. 29.–** (ab 14.11.2011 Fr. 35.–)
93-95/100 Falstaff

29.–



2010 Grüner Veltliner Smaragd Höhreck, Wachau Tegernseerhof

Am Gaumen sehr elegant und finessenreich, alles wirkt noch verschlossen mit grossem Potenzial. Zurückhaltende Fruchtnoten, weisser Pfirsich und Mirabellen, unterlegt mit genialer Würze und gut eingebauter Säure. Der Wein endet anhaltend und harmonisch mit einem Hauch schiefriger Mineralik. Passt gut zu Seezunge oder rohem Thunfisch.

19/20 • 2011 bis 2020 • Art. 240525
75cl **Fr. 29.–** (ab 14.11.2011 Fr. 35.–)
93-95/100 Falstaff

29.–



2010 Grüner Veltliner Smaragd Kreutles, Wachau Knoll

Was für ein traumhafter Auftakt! Noten von gelben Blüten mit leichtem weissem Pfeffer, unterlegt mit fruchtigen Aromen, die an Limetten und Mandarinen erinnern, begleitet von einer subtilen mineralischen Note. Am Gaumen wunderbar trocken mit gut stützender Säure. Die Fruchtigkeit kommt voll zum Tragen; gelbe und weisse Steinfrüchte mit leicht würzigen Anklängen, gut unterstützt von der Mineralik. Dieser Grüne Veltliner trotzt nur so vor Freude und Harmonie. Fruchtbetont und kräftig im Abgang, das macht ihn zum idealen Essensbegleiter, zum Beispiel zu einem milden, grünen Thai Curry.

18/20 • 2011 bis 2019 • Art. 240535
75cl **Fr. 41.50**

41.50



2010 Grüner Veltliner Smaragd Loibenberg, Wachau Knoll

Tolle Aromen nach weissen Blüten und gelben Steinfrüchten mit einem Hauch nobler Pfefferwürze. Leichte Zitrusnoten mit schiefriger Mineralik. Am Gaumen zeigt sich der Wein cremig, mit wunderschöner Rasse und Fruchtigkeit. Die Aromen bestätigen sich, Aprikosen und Nektarinen. Wunderbare Struktur mit belebender Säure. Der Wein endet anhaltend mit toller Salzigkeit und Mineralik im Abgang. Wirkt noch sehr jung und verschlossen, braucht noch Flaschenreife, um sich voll zu entfalten. Passt gut zu Sushi und Carpaccio vom Thunfisch.

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240536
75cl **Fr. 41.50**

41.50



2010 Riesling Smaragd Loibenberg, Wachau Knoll

Am Gaumen straff und elegant, packt richtig zu. Wirkt nie aufdringlich, im Gegenteil, noch verschlossen und subtil. Anklänge von Pfirsich, Limonen und Jasminblüten mit schiefriger Mineralik unterlegt. Die Säure ist von atemberaubender Klasse, gut eingebaut, erzeugt enorme Spannung bis zum salzigen-mineralischen Abgang. Schön zu Zander mit Mandeln oder geräuchertem Lachs.

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240538
75cl **Fr. 44.–**

44.–



2010 Riesling Pfaffenberg Selection, Wachau Knoll

Am Gaumen ein festes Kraftbündel, das noch sehr verhalten daherkommt. Leichte Anklänge an exotische Früchte und Limetten, getragen von einer knackigen Säure. Packt zu, sehr präsent mit deutlicher Mineralik. Nimmt den Gaumen voll ein. Endet salzig und kräftig, ohne je opulent oder fett zu wirken. Schön zu Poullarde aus dem Ofen.

19/20 • 2012 bis 2025 • Art. 240539
75cl **Fr. 44.–**

44.–

